Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 55 Juli 1986

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

SPRECHTAG FÜR VERSICHERTE UND RENTNER DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern hält am 21.07.1986 von 9.00 Uhr bis 12.00 und von 13.00 bis 14.30 Uhr in der AOK Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 9, großer Sitzungssaal, 3. Stock, einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Arbeiterrentenversicherung ab.

Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Voranmeldung unter der Nummer 08631/ 69354 ist möglich.

Bei der Anmeldung ist immer die Versicherungsnummer anzugeben.

Um längere Wartezeiten für die Versicherten zu vermeiden, werden ab sofort Termine unter der o.g. Rufnummer ausgegeben.

ERNST GOSSERT MEISTERT DIE ANSTELLUNGSPRÜFUNG FÜR DEN GEHOBENEN DIENST IN DER STEUERVERWALTUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft gratuliert Herrn Ernst Gossert, der die Anstellungsprüfung für den gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung mit der Prüfungsgesamtnote "gut" bestanden hat und damit unter 262 Prüfungsteilnehmern den dritten Platz erreichen konnte.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:
Christian Peteratzinger, Irl, Oberbergkirchen,
Karin Hötzinger, Rott, Oberbergkirchen
Monika Kirmeier, Grabing, Schönberg

Eheschließungen:
Maria Anna Stadler, Haid, Oberbergkirchen und Josef Lorenz Heubl, Flossing.
Herbert Weindl, Egglham und Rita Theresia Grabmann, Erharting.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Geschäftsstelle in	**Oberbergkirchen**	**(08637/851):**	Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Do auch 14.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Lohkirchen**	**(08637/213):**	Mo 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 — 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Schönberg**	**(08637/256):**	Di 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Zangberg**	**(08636/291):**	Mo 17 - 18.00 Uhr, Fr. 8.00 - 10.00 Uhr

Klara Maria Anzinger, Hofmark, Oberbergkirchen und Josef Berndl, Aspertsham, Schönberg.
Josef Reindl, Konrading, Lohkirchen und Maria Hackner, Niedertaufkirchen.

Sterbefälle:
Natalie Meinl, Muttersham, Oberbergkirchen,
Elisabeth Matzinger, Vatersham, Oberbergkirchen,
Anna Meindl, Hanging, Schönberg,
Anna Friedel, Peitzing, Schönberg,
Anna Bauer, Sametsam,
Jakob Sieber, Palmberg 16, Zangberg
Josef Spötzl, Zangberg.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Vier Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- Einstimmig wurden zwei Anträge auf gastweisen Schulbesuch aus Weihprechting abgelehnt, da der Gemeinderat keine zwingenden persönlichen Gründe feststellen konnte, die die Genehmigung des Antrages rechtfertigen würden. Insbesondere wurde die einzige Begründung der Eltern (sicherer Schulweg) von der Gemeinde dadurch entkräftet, daß die Kinder aus Weihprechting vom Oberbergkirchner Schulbus an der gleichen Stelle aufgenommen werden, an der sie jetzt in den Wurmshamer Bus einsteigen konnten.

- Bürgermeister Bichlmaier informierte den Gemeinderat über ein Gespräch mit den Eltern der schulpflichtigen Kinder aus Lanzing, Erlham und Hollroth, bei der die Gemeinde den Vorschlag gemacht hat, diese Ortschaften in den Schulsprengel Oberbergkirchen einzugliedern. Die Eltern, so Bürgermeister Bichlmaier, waren über den Vorschlag der Gemeinde nicht sonderlich erbaut, da sie doch stark nach Ranoldsberg bzw. Buchbach orientiert sind, sei es im Bezug auf die Pfarrgemeinde oder auch auf den Freundeskreis.
Man einigte sich schließlich nach dieser Besprechung, an der auch Schulleiter Günther Thalhammer teilnahm, sich in einigen Wochen nochmals zu treffen.

- Zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Oberbergkirchen wird an das Landratsamt Mühldorf a. Inn eine Bauvoranfrage gerichtet.

- Ohne einen Beschluß zu fassen, wurde Bürgermeister Bichlmaier beauftragt, sich weiterhin für die Errichtung eines Kindergartens in Oberbergkirchen einzusetzen.

- Beraten wurde der Haushaltsplan 1986. Dazu wurde den Gemeinderatsmitgliedern ein umfangreicher Entwurf ausgehändigt.

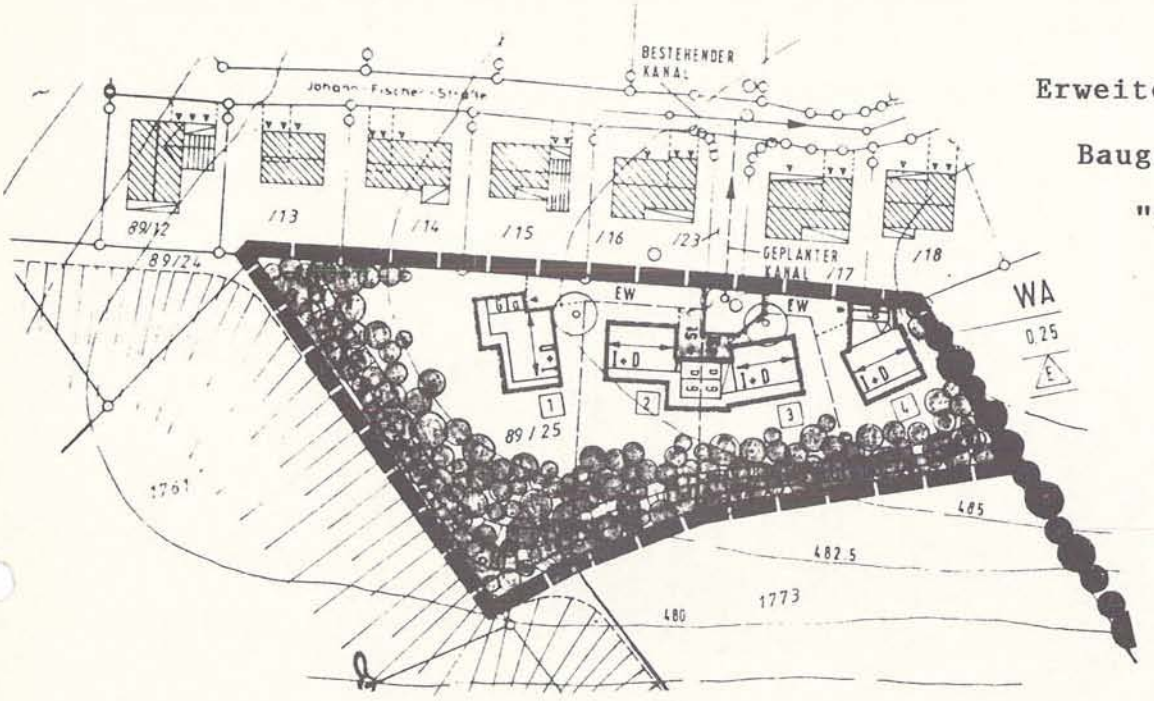
- Vorgelesen wurde dem Gemeinderat ein Schreiben der Anlieger der Johann-Fischer-Straße, die sich gegen eine Erweiterung dieses Baugebietes ausgesprochen haben. Die Verwaltung wurde beauftragt, die einzelnen Punkte dieses Schreibens entsprechend zu widerlegen. Der Gemeinderat war der Auffassung, daß es den Eigentümern der südlichen Parzellenreihe vorwiegend - ohne das Kind beim Namen zu nennen - darum gehe, ihren unverbauten Blick nach Süden zu erhalten.

ERWEITERUNG DES BAUGEBIETES "SÜD-WEST" BILLIGUNG UND ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANS IN DER FASSUNG VOM 16.05.86

Die Erweiterung des Baugebietes "Süd-West" in der Planfassung vom 16.05.1986 wurde in der Sitzung am 12. Juni 1986 einstimmig zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

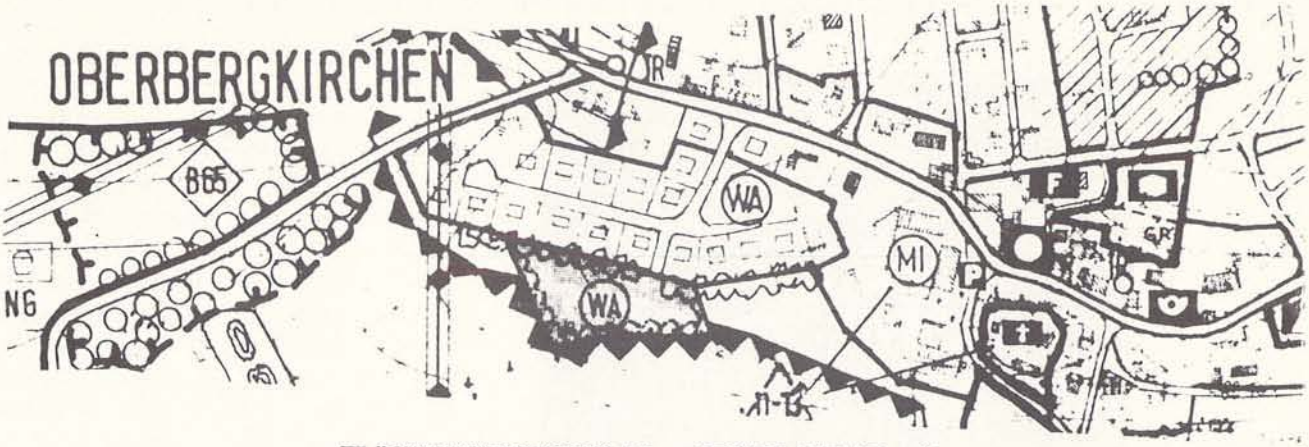
Es wird darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplanentwurf in der o.g. Fassung mit der dazugehörenden Begründung vom 01. Juli 1986 bis einschließlich 15. August 1986 in den Amtsräumen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.
Während dieser Auslegungsfrist können

Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN - DECKBLATT NR.1
(BEREICH BEBAUUNGSPLAN "SÜD-WEST")

Gleichzeitig mit dem Beschluß, den Bebauungsplan "Süd-West" zu erweitern, ist es erforderlich, auch in diesem Bereich den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Beschlußfassung dazu erfolgte in der Sitzung am 12. Juni 1986 (Absichtsbeschluß).
Bis zum 31. Juli 1986 haben alle interessierten Gemeindebürger die Möglichkeit, sich über diese Änderung des Flächennutzungsplanes, die unter der Bezeichnung Deckblatt Nr.1 läuft, zu informieren. Die Änderung bezieht sich auf die Ausweisung eines ca.0,5 ha großen Bereichs. Die Fläche ist z.Z. noch als landwirtschaftliche Fläche und als Abbaufläche für Lehm und Ton gekennzeichnet, soll aber als "allgemeines Wohngebiet" (WA) ausgewiesen werden.

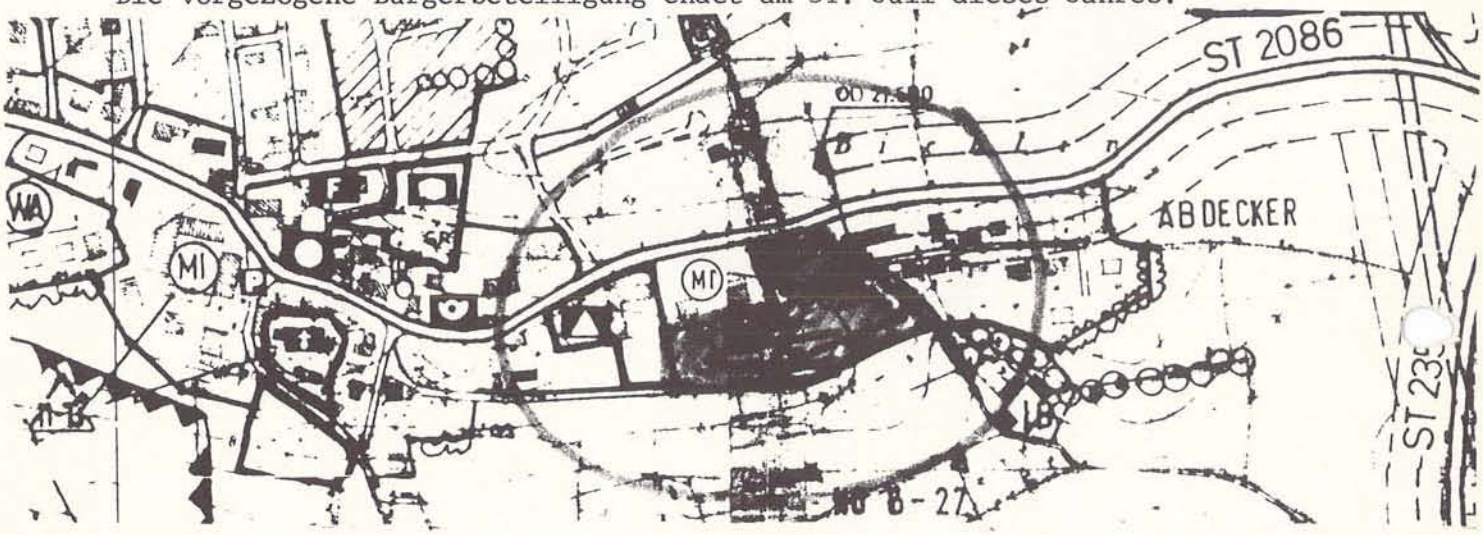


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN - DECKBLATT NR. 2
(BEREICH WESTLICH DER RAIFFEISENSTRASSE)
ABSICHTSBESCHLUSS

Die Gemeinde Oberbergkirchen beabsichtigt, den Flächennutzungsplan im Bereich westlich der Raiffeisenbank durch das Deckblatt Nr. 2 zu ändern.
Die Änderung bezieht sich auf die Ausweisung eines ca. 1,2 ha. großen Bereiches, der sich als Baulücke zwischen der bestehenden Bebauung im Westen und

der Raiffeisenbank im Osten darstellt. Im jetzigen Flächennutzungsplan der Gemeinde ist die Fläche zum Teil als Mischgebiet und zum Teil als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. Dieser Abschnitt soll in ein Gewerbegebiet und einer gliedernder Grünfläche mit abschirmender Bepflanzung zur freien Landschaft hin umgewandelt werden.

Im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach § 2 a Abs.5 BBauG haben alle interessierten Gemeindebürger die Möglichkeit, sich über die Änderung des Flächennutzungsplanes in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft während der allgemeinen Dienststunden zu erkundigen. Ziel und Zweck der Planung werden dabei gerne erläutert.
Die vorgezogene Bürgerbeteiligung endet am 31. Juli dieses Jahres.



110 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERBERGKIRCHEN

(Bericht: Michael Thaller)

Am kommenden Sonntag, den 29. Juni begeht die Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen ihr 110-jähriges Bestehen.

Ab 8.00 Uhr spielt die Rottaler Blaskapelle zum Empfang der Nachbar- und Ortsvereine, die sich einfinden, um mit der Freiwilligen Feuerwehr dieses Fest zu feiern.

Um 10.00 Uhr zelebriert Pfarrer Franz Kopp den feierlichen Festgottesdienst. Anschließend findet am Kriegerdenkmal Totengedenken und Heldenehrung statt. Nach der kirchlichen Feier nehmen die Vereine Aufstellung zu einem Festzug durch das Dorf. Den Abschluß bildet ein gemeinsames Mittagessen im Vereinslokal Schmidwirt.

Dabei werden einige Ehrungen vorgenommen und Erinnerungsgeschenke an die teilnehmenden Vereine überreicht.

Beim Festgottesdienst wird auch die vorhandene Standarte geweiht, die anläßlich des 110-jährigen Bestehens der Wehr renoviert wurde.
In all den früheren Jahren galt diese Standarte als Symbol für Kameradschaft und Hilfsbereitschaft in unserer Wehr.

War sie für unsere Vorfahren Zeichen und Wegweiser für Bürgersinn und Gemeinschaftsgeist, so machen wir es zu unserer Aufgabe diese Standarte zu Ehren unserer Väter zu erhalten.

Erst beim 75-jährigen Gründungsfest im Jahre 1953 wurde eine neue Fahne geweiht. Im Jahre 1976, beim 100-jährigen Jubiläum, das uns allen noch in bester Erinnerung ist erstrahlte sie in neuem Glanz.
So laden wir alle Gemeindebürger, Freunde und Nachbarn herzlich ein, um im frohen Geiste dieses Fest mit uns zu feiern.

Die Bewohner von Oberbergkirchen bitten wir zu diesem Anlaß ihre Häuser zu schmücken um so dem Fest den würdigen äußeren Rahmen zu verleihen.

"An gutem Alten in Treue halten,
an rechtem Neuen sich stärken
und freuen
wird niemand gereuen."

GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Nicht einigen konnte sich der Gemeinderat über den Abschluß einer Vollkaskoversicherung für das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr.

- Nachdem der 2. Bürgermeister, Konrad Sedlmeier, das Ergebenis der Örtlichen Rechnungsprüfung 1984 vorgetragen hat, wurde der Haushaltsplan 1984 mit folgenden Zahlen festgestellt:

Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben jeweils 492.563,50 DM,
Vermögenshaushalt je 655.296,50 DM.

Ein Überschuß von knapp 30.000 DM konnte ins nächste Haushaltsjahr übernommen werden.

- Aufgrund eines Antrages aus Pira beschloß der Gemeinderat, der Verlegung der Gemeindeverbindungsstraße Nr.6 im Bereich der Einmündung zur Staatsstraße ca. 20 bis 30 m in südliche Richtung zu versetzen.

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde der Bauabschnitt II (Ortskanalisation) an die Firma Kunz, die das günstigste Angebot abgegeben hat, vergeben.

WICHTIGE MITTEILUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERUFSGENOSSENSCHAFT OBERBAYERN ÜBERPRÜFUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE

Die landwirtschaftlichen Betriebe der Gemeinde Lohkirchen werden im Juli 86 auf Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften durch technische Aufsichtsorgane der Berufsgenossenschaft nachgeprüft.

Der Unternehmer hat die Besichtigung seines Betriebes während der Arbeitszeit zu dulden und ihn auf sein Verlangen dabei zu begleiten ode durch einen geeigneten Vertreter begleiten zu lassen.

Wer die Besichtigung des Betriebes nicht ermöglicht, handelt gem. § 717 a RVO ordnungswidrig und hat mit einer Geldbuße zu rechnen.

Der technische Aufsichtsdienst ist berechtigt, Auskunft über Einrichtungen, Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffe zu verlangen und verpflichtet, bei Gefahr im Verzuge sofort vollziehbare Anordnungen zur Beseitigung von Unfallgefahren zu treffen (§ 714 RVO).

Nach §§ 801 und 714 Absatz 3 RVO wird das Grundrecht des Artikel 13 des Grundgesetzes eingeschränkt, soweit es zur Durchführung der Überprüfung der Betriebseinrichtungen notwendig ist.

Die Berufsgenossenschaft fordert hiermit nochmals alle landwirtschaftlichen Betriebsunternehmer auf, ihre Betriebseinrichtungen rechtzeitig dahingehend zu überprüfen, daß die in den Unfallverhütungs-Vorschriften erlangten Sicherungsmaßnahmen getroffen sind.

Säumige Unternehmer werden darauf hingewiesen, daß Zuwiderhandlungen gegen die Unfallverhütungsvorschriften gem. § 710 RVO mit einem Bußgeld geahndet werden.

EINLEITUNG VON ABWASSER IN DEN DEINBACHER BACH DURCH DIE GEMEINDE LOHKIRCHEN

Der Erlaubnisbescheid für die Einleitung von Abwasser in den Deinbacher Bach durch die Gemeinde Lohkirchen liegt zusammen mit der Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung der genehmigten Planunterlagen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen vom 07. Juli bis einschließlich 25. Juli zur Einsichtnahme bereit.

Es wird darauf hingewiesen, daß mit dem Ende der Auslegungsfrist der Beschluß gegenüber den Betroffenen als zugestellt gilt.

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Einstimmig beschloß der Gemeinderat, gegen die Versagung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes Widerspruch und im Anschluß daran Klage einzulegen. Mit der Vertretung der Gemeinde wurde ein Rechtsanwalt in München beauftragt.

- Die Behandlung des Antrags des Sportvereins auf Errichtung von Asphaltbahnen wurde bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückgestellt.

Haushaltsplan 1986

Mittelpunkt der letzten Gemeinderatssitzung war die Beschlußfassung über den diesjährigen Haushalt. Insgesamt ist die finanzielle Situation der Gemeinde Schönberg nach wie vor äußerst erfreulich, obwohl die Gemeinde für die Errichtung des Mehrzweckgebäudes und für die Errichtung der Sportanlagen in den letzten Jahren bereits tief in die Tasche greifen mußte und auch heuer noch mit Ausgaben von 320.000 DM gerechnet werden.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben bei je 864.000 DM, der Vermögenshaushalt bei 748.000 DM ab.

Straßenbestandsverzeichnis

Ein weiterer Mittelpunkt der letzten Gemeinderatssitzung war der Beschluß über das Straßenbestandsverzeichnis das von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen in einem umfassenden und langwierigen Verfahren aufgestellt wurde.

In nicht weniger als 7 prallgefüllten Ordnern ist das Aufstellungsverfahren nachzuvollziehen. Im Straßenbestandsverzeichnis sind sämtliche, den öffentlichen Verkehr gewidmete Straßen aufgeführt.
In der Gemeinde Schönberg war die Erstellung des Straßenbestandsverzeichnisses, bezogen auf die Grundstücksverhältnisse kein Problem, da im Rahmen der Flurbereinigung das Eigentum an den Straßengrundstücken auf die Gemeinde übergegangen ist.
Interessant ist aber, daß das erstmals angelegte Straßenbestandsverzeichnis ein Beweismittel für öffentliche Strassen im Sinne des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes darstellt. Außerdem ist das Straßenbestandsverzeichnis eine öffentliche Urkunde im Sinne der §§ 415 ff. der Zivilprozeßordnung.

Das Straßenbestandsverzeichnis genießt einen sog. öffentlichen Glauben, d.h. die Vermutung spricht für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Verzeichnisses.

Das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Schönberg beinhaltet 101 Gemeindeverbindungsstraßen mit insgesamt 59,438 km Länge, 204 öffentliche Feld- und Waldwege mit insgesamt 68,749 km und 1 beschränkt-öffentlichen Weg mit 0,210 km.

SCHÖNBERGER DORFFEST

Am Sonntag, den 27. Juli findet das traditionelle Dorffest statt. Beginn: 13.00 Uhr auf dem Sportplatz mit dem Jugend- und Kinderprogramm und dem Spielmobil. Auch ein Luftballonweitflugwettbewerb wird ausgetragen.

Ab 14.00 Uhr geht es weiter mit Musik auf dem Dorfplatz, es spielen die "Schönberger Buam".

Ab 19.00 Uhr Tanz mit den beliebten "Ohio Combo".
Für Unterhaltung, Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei schlechter Witterung im Saal statt.

Alle sind herzlichst eingeladen!!!!

****

GESCHÄFTSÜBERGABE

Zum 01. April 1986 habe ich meine Schreinerei an meinen Sohn Franz Aimer übergeben. Ich möchte mich hiermit bei allen Kunden und Geschäftsfreunden bedanken und bitte Sie gleichzeitig, auch meinem Sohn Ihr Vertrauen entgegenzubringen.

Michael Aimer,
Waldstraße 2, Schönberg

Nach Ablegung der Meisterprüfung vor der Handwerkskammer f.Obb. ist diese Betriebsübernahme mein wichtigster Schritt zur handwerklich-selbständigen Existenz.
Zur Ausführung kommen in meinem Betrieb sämtliche Arbeiten auf dem Gebiet der Bau-und Möbelschreinerei sowie im Innenausbau.

Schwerpunkte sind dabei der Treppenbau mit gedrechselten und profilierten Verzierungen, sowie die Anfertigung von Türen und Möbel in Massivholz. Außerdem wird von mir auch ein Möbelhandel betrieben.

Meine Geschäftsadresse:
Franz Aimer,
Waldstraße 2, Schönberg
Tel: 08637/830

****

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DEN LETZTEN BEIDEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

- Einstimmig beschlossen wurde die Aufstellung neuer Lampen von der Mehrzweckhalle bis zur Ortsmitte.
Entschieden hat sich der Gemeinderat für den Lampentyp, wie man ihn seit einigen Wochen bei der Einmündung zur Mehrzweckhalle besichtigen konnte.

- Im Rahmen des Ausbaus des Leichenhauses wird die Gemeinde zur besseren Ausleuchtung des Zugangs zum Friedhof Weilkirchen einen Strahler kaufen. Dessen Montage dann die Kirchenverwaltung übernehmen wird.

- Die Gemeinderatsmitglieder wurden davon in Kenntnis gesetzt, daß sich Bürgermeister Märkl gegen die Aufstellung eines Gittermastes durch die Isar-Amper-Werke am Ortseingang, neben dem geplanten Allwetterplatz, erfolgreich zur Wehr gesetzt hat.

- Einstimmig wurde beschlossen, die Gemeindekanzlei wie folgt zu öffnen:

Montag : 17.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Donnerstag:17.00 bis 18.00 Uhr.

Am Montag wird jeweils Bürgermeister Märkl in der Kanzlei anzutreffen sein.
An den übrigen Tagen übernimmt die Anlaufstelle Herr Obermaier.

- Gemeinderatsmitglied Hackner hat zum wiederholten Mal angeregt, in der Riedelstraße und gegebenenfalls im ganzen Baugebiet "Unteres Feld" nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion verkehrsrechtliche Anordnungen zu treffen, damit eine gewisse Verkehrsberuhigung eintrete.

- Nachdem bereits in der vorhergehenden Gemeinderatssitzung über die Straßenschäden an der Atzginger Straße gesprochen wurde, legte Bürgermeister Märkl in der letzten Sitzung ein Gutachten von Herrn Inninger von der Kreistiefbauverwaltung des Landkreises Mühldorf vor.
Herr Inninger hat aufgrund der Besprechung in der vorletzten Gemeinderats-

sitzung gemeinsam mit Bürgermeister Märkl den Schaden besichtigt. Sein Vorschlag lautet, daß eine entsprechende Sanierung der Straße noch in diesem Jahr vorzunehmen sei, um ein weiteres Abbröckeln und Auswaschen des Kieskoffers zu verhindern.

- Nach heißen Debatte wurde Gemeinderatsmitglied Fischer, der nach Ansicht des Gemeinderats für den Schaden verantwortlich ist, aufgefordert, binnen der nächsten 5 Wochen den Schaden zu beheben.
Sollte Herr Fischer sich weigern, den ordnungsgemäßen Zustand wieder herzustellen, wird dies von der Gemeinde auf seine Kosten veranlaßt.
Herr Fischer, der energisch abstritt, den Schaden verursacht zu haben, versprach, die Angelegenheit dann seiner Versicherung vorzulegen.

Haushalt 1986

- Nachdem in der vorherigen Gemeinderatssitzung der Haushaltsplanentwurf zusammen mit einem umfassenden Vorbericht den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt worden war, ging es in der letzten Gemeinderatssitzung in die nähere Erläuterung und Beschlußfassung.

Der Verwaltungshaushalt wurde in den Einnahmen und Ausgaben bei 796.800 DM und der Vermögenshaushalt jeweils bei 324.100 DM verabschiedet.

Die staatlichen Zuweisungen dürften in diesem jahr bei rund 519.000 DM, die Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft) bei 235.000 DM liegen.

Erfreulich anzusehen ist das Schaubild über die Entwicklung der Zinsausgaben in der Gemeinde. So sind im laufenden Haushaltsjahr lediglich noch 22.000 DM dafür vorgesehen.

Im Vermögenshaushalt sind als wichtigste Posten zu erwähnen:
- Staatszuschuß für die Renovierung des Feuerwehrgerätehauses 20.000 DM

- für die Errichtung der Schulsportanlagen stehen Ausgaben von 100.000 DM, Einnahmen von 50.000 DM gegenüber. Die restlichen Erschließungsmaßnahmen "Unteres Feld" und "Zelger Berg" sind mit 100.000 DM bei den Ausgaben und 90.000 DM bei den Einnahmen veranschlagt.

- Für Grunderwerb hat die Gemeinde rund 65.000 DM vorgesehen.

Insgesamt konnte Bürgermeister Märkl von einer gesunden Entwicklung sprechen. Für die bevorstehenden größeren Planungen der Gemeinde sind die Weichen gestellt.

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN; AUSWERTUNG DER VORGEZOGENEN BÜRGERBETEILIGUNG

Beschlußmäßig hielt der Gemeinderat fest, daß der Flächennutzungsplanentwurf in der Fassung vom 15.05.86, vom 02. Juni bis 18. Juni in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bzw. während der Anlaufzeiten in der Gemeindekanzlei in Zangberg zur öffentlichen Einsichtnahme bereitlag.

Seitens der Bürger gingen keinerlei Einwände oder Anregungen ein.

Die Ortsplanungsstelle bei der Regierung von Oberbayern wurde beauftragt, den Plan zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorzubereiten.

"WIR MACHEN MUSIK" - KONZERT DES MÄNNERGESANGVEREINS

Der Männergesangverein Zangberg veranstaltet am Samstag, den 12. Juli 1986 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Zangberg ein Konzert unter dem Motto "Wir machen Musik".

Im 1. Teil des Programms kommen unter der Mitwirkung des Männergesangvereins Zangberg, des Ampfinger Jugendchores und der jungen Zangberger Gruppe "Dixed Pickles" ausgewählte Lieder und Songs aus aller Welt zum Vortrag.

Im 2. Teil des Abends spielt dann die Kapelle "The Sunbyrds" für jedermann zum Tanz auf.

Zu diesem Abend, an dem mit Sicherheit für jeden etwas geboten wird, lädt der Männergesangverein die gesamte Bevölkerung aus Zangberg und Umgebung recht herzlich ein!!!!

Karten gibt es im Vorverkauf in Zangberg bei Bäckerei Rupp und in Ampfing bei Schreibwaren Meier, sowie an der Abendkasse.

Pfarrfest in Zangberg am Sonntag, den 29.Juni.
Nach einem festlichen Patroziniumsgottesdienst um 9 Uhr in Zangberg beginnt das Pfarrfest mit einem Frühschoppen im herrlichen Park des Klosters. Alle Vereine des Ortes sind am Gelingen des Festes aktiv beteiligt. Für allerlei lukullische Genüsse vom gegrillten Spanferkl bis zu den erlesensten Torten ist gesorgt. Schon monatelang haben viele Einwohner und vor allem die Mitglieder der Frauengemeinschaft auf das Fest hingearbeitet und durch Bastelarbeiten und von Erstellen wahrer Kunstwerke, die an diesem Fest auch angeboten und z.T. auch versteigert werden, ihren Beitrag zum Fest geleistet. Für allerlei Abwechslung - auch die Kleinsten im Kindergarten sind mit von der Partie - ist gesorgt. Es soll ein Fest für die ganze Familie sein, wo die ganze Familie teilnehmen und sich amüsieren kann. Auf das Kochen zu Hause kann verzichtet werden, denn für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bis 18 Uhr soll das Fest dauern.
Der Erlös des Festes soll für die Renovierung der Kirche in Palmberg und für den Glockenturm in Weilkirchen verwendet werden.
Wenn das Wetter den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung macht - auch dafür ist vorgesorgt - findet das Fest trotzdem statt. Die Mehrzweckhalle steht dann für diese Feier zur Verfügung.
Auf gehts ! (Bericht: Pfarrkurat Heißig)

Alte Herren am Ball
SpVgg Zangberg auf eigenem Platz unbesiegt.
Nachdem die Alten Herren der SpVgg Zangberg in den vergangenen Jahren einige Male schon sehr dicht dran waren, hat es diesmal geklappt. Mit zwei Siegen gewannen die AH-Fußballer das selber ausgerichtete Pokalturnier.
Bei idealem Fußballwetter gab es in den Vorrundenspielen folgende Ergebnisse: SpVgg Zangberg - SC Bodenkirchen 2:0 und SV Garsten - SV Buch am Buchrain 3:2.
Im Spiel um Platz drei besiegte Bodenkirchen die Spieler aus Buch mit 2:1 und im entscheidenden Spiel um den Pokalsieg zeigten sich die Hausherren den Gästen aus Garsten in Oberösterreich mit 4:2 überlegen.
Bei der Siegerehrung im Gasthaus Sedlmayr, zu der auch die Spielerfrauen und Gäste erschienen waren, dankte Spielersprecher Fred Huber vom ausrichtenden Verein allen beteiligten Spielern für ihre faire Spielweise, den beiden heimischen Schiedsrichtern Willi Ponnath u.Hans Huber, dem Organisator des Turniers, Abteilungsleiter Georg Obermaier, und überreichte den Mannschaftsführern die stattlichen Pokale, die dann entsprechend gefüllt, in der gemütlichen Runde herumgereicht wurden. Zur Unterhaltung spielte das Chiemgau-Duo.

(Bericht:
Günther Thalhammer)

Was ist los im Juli?

Lohkirchen

04.07. Watten der Stammtischmitglieder, Beginn um 19.30 Uhr im Gasthaus Eder, Habersam

06.07. Der Schützenverein Eichenlaub beteiligt sich an der Fahnenweihe in Steeg. Abfahrt: 8.00 Uhr am Gasth. Eder, Habersam

13.07. Die Krieger- u. Soldatenkameradschaft fährt zum 150jährigen Jubiläum der Krieger- u. Soldatenkameradschaft Neumarkt, Abfahrt: 8.00 Uhr vom Parkplatz Lohkirchen

13.07. Die Freiwillige Feuerwehr Lohkirchen beteiligt sich am Gründungsfest der Freiw. Feuerwehr Zeiling, Abfahrt: 8.00 Uhr am Gerätehaus

26.07. Schützen-Ausflug, Abfahrt um 7.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam

29.07. Kameradschaftsabend der Freiw. Feuerwehr im Gasthaus Stürzer

TERMINE FÜR DIE WANDERFREUNDE

05./06.07. Wandertag in Perach
12./13.07. Wandertag in Berg
19./20.07. Wandertag in Landau
26./27.07. Wandertag in Frontenhausen

Anmeldung: Horst Seidel
Lohkirchen
Tel: 08637/821

Oberbergkirchen

13.07. Fahnenweihe der Krieger- u. Soldatenkameradschaft Neumarkt

13.07. Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr in Zeiling

17.07. Stammtisch der Frauenunion beim Schmidwirt

19.07. Weinfest des Sportvereins Oberbergkirchen mit Pokalturnier

Schönberg

05.07. Ausflug der Krieger- u. Soldatenkameradschaft

05. u. 06.07. Sommerfest des Stammtisches in Kai

13.07. Gründungsfest der Krieger-u. Soldatenkameradschaft Neumarkt St.Veit, Abfahrt 8.00 Uhr am Dorfplatz

13.07. Gründungsfest der Freiw.Feuerwehr Zeiling, Abfahrt 8.00 Uhr am Dorfplatz

18.07. Treffen der Ortsvereine zur Vorbereitung des Dorffestes um 20.00 Uhr im Gasthaus Esterl

26.07. Aufbau des Dorffestes ab 8.30 Uhr auf dem Dorfplatz

27.07. DORFFEST DER ORTSVEREINE
13.00 Uhr Beginn des Jugend- u. Kinderprogramms,

14.00 Uhr Stimmungsmusik auf dem Dorfplatz

19.00 Uhr Tanz

Zangberg

12.07. Konzert und Tanz des Männergesangvereins, Beginn um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

19. u. 20.07. Sängerausflug ins Sarntal/ Südtirol

25.bis 27.07. Tennisvereinsmeisterschaften